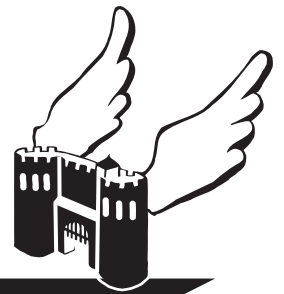


Der nächste Stammtisch der Veedelsinitiative Eigelstein findet am Montag, den **18. Februar 2013**, um **19.30 Uhr** im „Em Kölsche Boor“, Eigelstein 121 statt.

GÖTTERBOTE



VOM EIGELSTEIN

FAXNACHRICHTEN DER **INITIATIVE VEEDEL** • JANUAR 2013

Weihnachtsbeleuchtung auf dem Eigelstein 2012

Unter dem persönlichen Einsatz der Herren Dr. Siepe, Franke, Kolbe und Halbreiter sind am 12.01.2013 die Lichterketten demontiert worden, die den Eigelstein seit dem 23.11.2012 in festlichen Glanz getaucht hatten. Dass diesmal wegen der Großbaustelle am südlichen Straßenteil nur 13 der 16 Ketten betrieben

werden konnten, beeinträchtigte den schönen Gesamteindruck kaum.

Der Betrieb der Anlage verlief störungsfrei bis auf einen kurzfristigen Ausfall dreier Ketten, der aber deutlich machte, dass vor einer erneuten Inbetriebnahme die Stromzuführung im nördlichen Abschnitt erneuert werden muss.

Das Spendenaufkommen bewegt sich mit 3.174 € etwa auf Vorjahresniveau, deckt aber erneut nur die Hälfte der erwarteten Gesamtkosten. Die Deckungslücke muss also leider wieder aus Mitgliedsbeiträgen und Rücklegen geschlossen werden.

Spender erhielten erstmals eine aufklebbare Plakette, die sie als Sponsoren der 2012 Weihnachtsbeleuchtung ausweist. Waren diese Plaketten in rot gehalten, so soll in den folgenden Jahren jeweils ein anderer Farbton gewählt werden. (gh)



Beginnenkonvent "zur Busse"

Mit dem Abriss der Häuser am südlichen Eigelstein zur Erweiterung des Hotel Savoy soll hier an das früher angrenzende Beginnenhaus "zur Busse" erinnert werden:

Rigmud, die Witwe Gottschalks von Wipperfürth und Tochter Ludwigs von der Mühlengasse, kauft 1259 ein größeres Anwesen auf dem Eigelstein von Reyner Busse und stiftet das Haus "zur Busse" acht Jahre später für 50 Beginnen. Da der Konvent aber nur sehr wenig Vermögen besitzt, wohnen 1452 nur noch acht Beginnen hier.

Der Papst genehmigt den Konvent, der nun auch den Namen „ Bethle-

hem " führt, nach der Regel des Augustinereremitenordens am 20.03.1475. Wenige Jahre zuvor ist das Beginnenhaus in die Aufsicht der Stadt Köln übergegangen.

Wenige Jahre später leben bereits 60 Schwestern von Handarbeit und Handel mit Garn und Leinen.

1802 wird das Kloster aufgehoben und an die städtische Armenverwaltung übergeben.

Dem Grundstück von 14,5 m Breite und 45 m Tiefeschloß sich ein 600 qm großes Gartengelände im Bereich der Turiner Straße an. Die Kapelle mit zwei kleineren Altären wurde 1664 geweiht. (gf)

2000 Jahre Eigelstein

Der Eigelstein ist Schauplatz der nächsten Ausstellung zu 2000 Jahre Geschichte, die das Kölnische Stadtmuseum und das Römisch-Germanische Museum gemeinsam 2013 ausrichten. Außerdem werden zusammen mit der Universität zu Köln Stimmen von Anwohnern und Zeitzeugen gesammelt, die in der Ausstellung zu hören sein werden. Schon der Beginn dieser Ausstellungsreihe mit dem Waidmarkt war sehr erfolgreich.

Wenn Sie sich mit Erinnerungen, Fotos, Dokumenten oder Hinweisen beteiligen möchte, sendet bitte eine E-Mail an:

anne.klug@netcologne.de (ak)

Mädchentraum verlässt das Eigelstein-Viertel

Mädchentraum präsentiert sich beim großen Modespektakel Berlin im Rahmen der Fashion Week. Am 22. Januar startet ein Lagerverkauf mit Preisabschlägen bis zu 70%. Bis zum 02.02.2013 ist der kleine Laden in der Greesbergstraße 2 voll mit Mode von Lena Hoschek, Moschino Cheap & Chic, Rika, by TiMo, Minna Parikka, Witty Knitters und natürlich Mädchentraum.

Danach schließt die Designerin Anne-Kathrin Schmidt die Mädchentraum Boutique in der Greesbergstraße und startet ab 23. Februar im Salon Boutique Liebling, Limburger Straße.

Im März 2012 hatte die „New York Times“ in ihrem Reiseteil den „Mädchentraum“ als einen Geheimtipp für eine 36 Stunden lange Köln-Aufenthalt empfohlen.

Redaktion: Anne Klug, Dr. Wilhelm Siepe, Gerd Franke

Kontakt für Presse und sonstige Fragen: Günter Halbreiter, Telefon 0221/ 13 90 832, ig@eigelstein.de

V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein • Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 13 90 832

Der Götterbote auch im Internet als PDF-Download: www.eigelstein.de